

Sackgeldjobs im Kanton Zug Tipps

Du möchtest einen Sackgeldjob? Selten wird dir einfach so einer angeboten. Du musst dich selbst darum kümmern. Dazu brauchst du Zeit, Geduld und Aufwand - beginn daher früh mit der Suche:

1 Die Suche

Jede Person, die du kennst und die irgendwo arbeitet, könnte dir vielleicht einen Job vermitteln. Deshalb informiere deine Eltern, Verwandten, die Nachbarschaft oder Freundinnen und Freunde darüber, dass du einen Sackgeldjob suchst.

Bemühe dich aktiv um einen Sackgeldjob und lass dir was Gutes einfallen wie zum Beispiel Rasen mähen, Auto putzen, Einkaufen, Hund ausführen oder Nachhilfe und informiere dein persönliches Umfeld über deine Dienste.

Falls du schon einmal irgendwo gearbeitet hast, stehen die Chancen oft gut, dass du dort wieder eine Arbeit erhältst. Frage deshalb bei ehemaligen Arbeitgebern nach.

Frage direkt bei Geschäften in deiner Umgebung über eine mögliche Arbeit für dich nach. Verlange dabei die zuständige Person für Sackgeld- oder Ferienjobs. Eine Liste mit Geschäften in Steinhausen findest du auf der Homepage vom Gewerbeverein Steinhausen <http://www.gv-steinhausen.ch/>.

Der Jobshop in Zug ist ein Vermittlungsbüro für Freizeitjobs an Oberstufenschülerinnen und -schüler aus der Region Zug. Das Büro wird von Jugendlichen im Alter von 13–16 Jahren geführt und von der Jugendarbeit Zug (JAZ) begleitet. Sie können dir bei der Vermittlung von einem Sackgeldjob helfen. Weitere Informationen findest du unter <http://www.jaz-zug.ch>.

Für Jugendliche ab 13 Jahren bietet der Club junger Eltern (CJE) <http://cje-steinhausen.ch> regelmässig Babysitting-Kurse vom Schweizerischen Roten Kreuz an. Gegen einen Kostenbeitrag erfährst du an zwei Samstagen alles Wichtige über das Babysitting von Babys und Kleinkindern. Nach absolviertem Kurs kannst du dich in die Babysittervermittlungskartei aufnehmen lassen.

Für Jugendliche ab 16 Jahren sind vor allem Ferien-Sackgeldjobs von der Pro Senectute im Kanton Zug verfügbar. Bei Interesse melde dich bei der Alltags-Assistenz <http://www.zg.pro-senectute.ch>, wenn du älteren Menschen im Haushalt, bei der Wäsche, etc. helfen möchtest. Auch der Reinigungsdienst <http://www.zg.pro-senectute.ch> sucht Jugendliche für den Hausputz bei älteren Menschen.

2 **Die Bewerbung**

Für Sackgeld- oder Ferienjobs genügt es meist, wenn du dich per Telefon bewirbst. Bereite dich unbedingt gut auf dieses Gespräch vor, denn der erste Eindruck zählt:

- ✓ Du brauchst einen ruhigen Ort zum Telefonieren, damit du dich auf das Gespräch konzentrieren kannst.
- ✓ Sprich klar und deutlich: Grüezi Frau/Herr ..., mein Name ist ..., ich bin ... Jahre alt und suche einen Sackgeldjob für die Zeit von ... bis ...
- ✓ Lass dich mit der zuständigen Person verbinden.
- ✓ Gib bei einer Absage nicht auf. Frag nach einer Warteliste und informiere dich, ob zu einem anderen Zeitpunkt ein Sackgeldjob möglich ist und ob du dich später wieder melden darfst.

3 **Der Vertrag**

Mit jeder Arbeit gehst du ein Arbeitsverhältnis ein. Achte deshalb dabei auf klare Vereinbarungen über deinen Lohn, die Arbeitszeit, die Dauer und deine Aufgabe etc. Es empfiehlt sich, die Vertragsbedingungen schriftlich festzuhalten. Achte darauf, dass deine Eltern mit dem Sackgeldjob einverstanden sein müssen, wenn du noch nicht 18 Jahre alt bist.

4 **Links**

<http://www.seco.admin.ch/dokumentation/publikation/00035/00036/02343/index.html?lang=de>
<http://www.jugend-zug.ch/bildung-arbeit/job-arbeit/>